

## Anhang I: Im Weißbuch für Finanzdienstleistungen enthaltene konkrete Aufgaben oder Tätigkeiten

	Was	Wer	Wann
<b>GUTE GESETZGEBUNGSPRAXIS – KONSULTATION UND FOLGENABSCHÄTZUNGEN (2.1 / 2.2)</b>			
1)	Transparentes Konsultationsverfahren	Europäische Kommission	In Arbeit
2)	Ex-ante-Bewertungen (Folgenabschätzungen) in Vorbereitung aller neuen Vorschläge	Europäische Kommission	In Arbeit
3)	Ex-ante-Bewertungen (Folgenabschätzungen) in Vorbereitung aller neuen Vorschläge	Europäische Kommission	In Arbeit
4)	Ex-ante-Bewertungen (Folgenabschätzungen) in Vorbereitung wesentlicher Änderungen an den Vorschlägen der Europäischen Kommission	Europäisches Parlament und Rat	In Arbeit
<b>UMSETZUNG UND RECHTLICHE DURCHSETZUNG (2.3)</b>			
5)	Verbesserung der fristgemäßen und korrekten Umsetzung und rechtlichen Durchsetzung der EU-Richtlinien	die Mitgliedstaaten;	In Arbeit
6)	Aktualisierung der Umsetzungsmatrix der FSAP-Maßnahmen (Webseite)	Europäische Kommission	In Arbeit
7)	Vollständige Umsetzungsmatrix mit Hyperlinks zu den nationalen Umsetzungsvorschriften	Europäische Kommission	10/2005 bis 02/2006
8)	Einberufung und Durchführung von Umsetzungsworkshops	Europäische Kommission	In Arbeit
9)	Veröffentlichung von zusammenfassenden Vermerken für die Umsetzungsworkshops und interpretativer Leitlinien für die Umsetzung	Europäische Kommission	In Arbeit
10)	Lancierung von Vertragsverletzungsverfahren im Falle einer mangelhaften Umsetzung und einer nicht korrekten rechtlichen Durchsetzung	Europäische Kommission	In Arbeit
11)	Festlegung einer angemessenen (angepassten) Umsetzungsfrist für Maßnahmen der Stufe 1 und der Stufe 2	Europäische Kommission, Europäisches Parlament, Rat	In Arbeit
<b>EX-POST-BEWERTUNG (2.4)</b>			
12)	Veröffentlichung des „Financial Integration Monitor“-Berichts	Europäische Kommission	jährlich
13)	Hilfe für die Interinstitutionellen Überwachungsgruppe	Europäische Kommission	2005-2007
14)	Externe Studie über die Auswirkungen des FSAP (Messung der empirischen und wirtschaftlichen Effekte)	Europäische Kommission	2007-2008
15)	Workshop mit Wirtschaftsexperten (als Beitrag für die vollständige Bewertung der FSAP-Maßnahmen)	Europäische Kommission	Herbst 2006
16)	Ex post-Bewertungen aller neuen Legislativmaßnahmen	Europäische Kommission	4 Jahre nach der Umsetzung
<b>VEREINFACHUNG, KODIFIZIERUNG UND KLÄRUNG (2.5)</b>			
17)	Einrichtung und Führung eines Beratenden Ausschusses, der die Europäische Kommission bei der wirtschaftlichen und	Europäische Kommission	2005 und darüber

	rechtlichen Bewertung der Wertpapierrechtsvorschriften unterstützt		hinaus
18)	Führen einer Gruppe für Rechtssicherheit auf dem Gebiet des Clearing und der Abrechnung, die sich aus Marktteilnehmern und Marktsachverständigen zusammensetzt: Unterstützung der Network-Arbeiten und Gewährleistung des Sekretariats	Europäische Kommission	2005 und darüber hinaus
19)	Konsistenzüberprüfung von Informationsanforderungen sowie Marketing- und Vertriebsanforderungen bei den Finanzdienstleistungsvorschriften: Lancierung einer externen Studie	Europäische Kommission	2008
20)	Mitteilung/ Empfehlung über die Vermarktung von Investmentfonds	Europäische Kommission	2006
21)	Solvenz II- Kodifizierung der Versicherungsrichtlinien und technische Arbeiten zur Modernisierung der Solvenzanforderungen	Europäische Kommission	In Arbeit Vorschlag 2007

#### **NUTZER VON FINANZDIENSTLEISTUNGEN: INPUT, INFORMATIONS- UND ABHILFEMASSNAHMEN (2.6)**

22)	FIN-USE: Unterstützung der Arbeiten der Gruppe und Gewährleistung des Sekretariats	Europäische Kommission	bereits eingeleitet 6 – 7 Sitzungen pro Jahr
23)	Konferenz zur Erörterung der Informationsmaßnahmen im Finanzbereich und zur Fortbildung der Verbraucher	Europäische Kommission	Anfang 2007
24)	Regelmässiger Newsletter, der auf die laufenden Arbeiten/ Initiativen ausgerichtet ist, die für die Verbraucher/Nutzer und KMU von Bedeutung sind	Europäische Kommission	2006 und darüber hinaus Zweimal jährlich
25)	Einsetzung und Führen der Verbrauchergruppe "Finanzdienstleistungen" (Vertreter aus allen Mitgliedstaaten)	Europäische Kommission	2006; 2 – 3 Sitzungen pro Jahr
26)	Fortsetzung regelmäßiger Kontakte mit UNI-EUROPA (Gewerkschaften – Angestellte im Finanzdienstleistungssektor)	Europäische Kommission	in Arbeit; Zweimal jährlich
27)	FIN-NET: Unterstützung der Network-Arbeiten und Gewährleistung des Sekretariats	Europäische Kommission	in Arbeit; 2 Sitzungen pro Jahr
28)	FIN-NET: Task Force zur Maximierung der FIN-NET-Effizienz	Europäische Kommission	in Arbeit; 2 - 3 Sitzungen pro Jahr
29)	Dolceta-Projekt: Web-gestütztes Instrument für Bildungseinrichtungen und Regierungen zur Aus- und Weiterbildung im Finanzwesen	Europäische Kommission	in Arbeit
30)	Nachforschungen bei den Abhilfeverfahren im Finanzdienstleistungsbereich, die in den Mitgliedstaaten bereits bestehen	Europäische Kommission	2006

<b>WEITERE STÄRKUNG DER INTERAKTIONEN MIT ANDEREN POLITISCHEN BEREICHEN (2.7)</b>			
31)	Weitere Stärkung der Interaktionen mit anderen politischen Bereichen wie z.B. dem Wettbewerb, der Verbraucherpolitik und dem Steuerwesen	Europäische Kommission	In Arbeit
32)	Sachverständigengruppe für Fragen der Einhaltung der Steuervorschriften auf dem Gebiet von Clearing und Abrechnung Unterstützung der Arbeiten der Gruppe und Gewährleistung des Sekretariats	Europäische Kommission	In Arbeit
<b>DIE RICHTIGEN EG-REGULIERUNGS- UND AUFSICHTSSTRUKTUREN - DAFÜR SORGEN, DASS DER LAMFALUSSY-PROZESS FUNKTIONIERT (3.1)</b>			
33)	Erzielung einer ständigen interinstitutionellen Stabilität zur Aufrechterhaltung der Lamfalussy-Vereinbarungen	Rat, Europäisches Parlament, Europäische Kommission	in Arbeit
34)	Verbesserung der Rechenschaftspflicht und Transparenz im Lamfalussy-Verfahren	Überwachungsausschüsse CEBS, CEIOPS, CESR bei ständiger Unterrichtung der Europäischen Kommission	in Arbeit
35)	Entwicklung der sektorübergreifenden Zusammenarbeit zwischen den Regulierungsbehörden	Regelungsausschuss EBC, EIOPS, ESC	in Arbeit
36)	Konsultation und Ex ante-Bewertungen (Folgenabschätzungen) in Vorbereitung der Stellungnahmenentwürfe für die Europäische Kommission	Überwachungsausschüsse CEBS, CEIOPS, CESR	2006 und darüber hinaus
<b>KÜNFTIGE AUFGABEN DER AUFSICHTSPOLITIK (3.2)</b>			
37)	Bewertung der Rollen und Zuständigkeiten der Herkunfts- und Aufnahmelandbehörden	Europäische Kommission in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Überwachungsausschüssen CEBS, CEIOPS, CESR	in Arbeit
38)	Studie über das Liquiditätsmanagement der Banken und die entsprechenden nationalen Aufsichtsanforderungen	Europäische Kommission	2006
39)	Mitteilung über die Einlagensicherungssysteme (einschließlich Folgenabschätzung)	Europäische Kommission	Mitte 2006/
40)	Eruierung der Delegation von Aufgaben und Zuständigkeiten zwischen den Aufsichtsbehörden	Überwachungsausschüsse CEBS, CEIOPS, CESR	in Arbeit
41)	Konferenz über die aufsichtliche Konvergenz im Bankensektor	Europäische Kommission in Zusammenarbeit mit dem CEBS und dem Bankgewerbe	2007
42)	Schlichtungsmechanismen auf Aufsichtsebene	Überwachungsausschüsse CEBS, CEIOPS, CESR in Zusammenarbeit mit der Europäischen	in Arbeit

		Kommission	
43)	Verbesserung der Effizienz bei der Beaufsichtigung gemeinsamer Daten und gemeinsamer Berichtsmodelle	Überwachungsausschüsse CEBS, CEIOPS, CESR	Bis 2008
44)	Realisierung gemeinsamer Beschlussfassungs- und Durchsetzungspraktiken (gemeinsame Inspektionen, „Peer Reviews“, Austausch von Personal, gemeinsame Weiterbildung, Austausch von Informationen und Sachverstand)	Überwachungsausschüsse CEBS, CEIOPS, CESR	Bis 2010
<b>KÜNFTIGE INITIATIVEN – LAUFENDE VORHABEN (4.1)</b>			
45)	Weißbuch über Hypothekarkredite	Europäische Kommission	Ende 2006
46)	Konkrete Maßnahmen auf dem Gebiet der Hypothekarkredite (Folgemaßnahmen zum Weißbuch)	Europäische Kommission	2007 und darüber hinaus
47)	Geänderter Vorschlag für eine Verbraucherkredit-Richtlinie	Europäische Kommission	2005
48)	Vorschlag für eine Zahlungsverkehrs-Richtlinie	Europäische Kommission	Ende 2005
49)	Prüfung, ob es weiterer Maßnahmen zur Bewerkstelligung eines "Einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrsraums" bedarf	Europäische Kommission	Bis 2007
50)	Vorschlag für eine Solvenz II-Richtlinie	Europäische Kommission	Mitte -2007
51)	Überarbeitung von Artikel 16 der Banken-Richtlinie	Europäische Kommission	Vorschlag bis Mitte 2006
52)	Überarbeitung von Artikel 15 der Versicherungs-Richtlinie	Europäische Kommission	Parallel zur Überarbeitung von Art. 16 der Banken-RL im Zusammenhang mit den Solvenz II-Arbeiten
53)	(mögliche) Initiativen auf dem Gebiet von Clearing und Abrechnung	Europäische Kommission	2006
<b>AKTUELLE ÜBERLEGUNGEN (4.2)</b>			
54)	(mögliche) Folgemaßnahmen zu den ECOFIN-Diskussionen über die grenzübergreifende Konsolidierung	Europäische Kommission	2006 und darüber hinaus
55)	Bericht über die Funktionsweise der E-Geld-Richtlinie	Europäische Kommission	Frühjahr 2006
56)	(möglicherweise) Sicherungssysteme für Versicherungen	Europäische Kommission	Entscheidung im ersten Halbjahr von 2006

57)	Juristische Bewertung des Haager Wertpapier-Übereinkommens	Europäische Kommission	in Arbeit
58)	Fakultative Instrumente („26. System“) laufende Arbeiten zu CFR und Folgenabschätzung zu den fakultativen Instrumenten	Europäische Kommission	2005 und darüber hinaus
59)	Fakultative Instrumente („26. System“) möglicherweise Einsetzung einer Forum-Gruppe, sobald mehr grundlegende Arbeiten erledigt sind, auf der Basis eines spezifischen Produkts	Europäische Kommission	möglicherweise 2006
<b>KÜNFTIGE INITIATIVEN (4.4)</b>			
60)	Weißbuch über Investmentfonds	Europäische Kommission	Herbst 2006
61)	Verordnung zur Klärung der Definitionen der für OGAW in Frage kommenden Vermögenswerte	Europäische Kommission	2006 und darüber hinaus
62)	Mitteilung über die Vermarktung von OGAW	Europäische Kommission	2006 und darüber hinaus
63)	Sonstige konkrete Maßnahmen auf dem Gebiet der Investmentfonds (Folgemaßnahmen zum Weißbuch)	Europäische Kommission	2007 und darüber hinaus
64)	Expertengruppe "Kundenmobilität bei Bankkonten"	Europäische Kommission	Anfang 2007
65)	Externe Studie zur Bewertung der Tatsache, ob Maßnahmen auf EU-Ebene zur Kundenmobilität bei Bankkonten ratsam sind	Europäische Kommission	Ende 2007
66)	Analyse des Zugangs zu Bankdienstleistungen in der gesamten EU	Europäische Kommission	2006 und darüber hinaus
67)	Arbeiten zu Kreditintermediären, die sich auf eine Bewertung der Lage bei den Versicherungs- und den Wertpapierintermediären stützen: Studie	Europäische Kommission	2008
<b>DIE INTERNATIONALE DIMENSION (V)</b>			
68)	Bestreben einer ehrgeizigen Öffnung der globalen Finanzdienstleistungsmärkte in der WTO	Europäische Kommission	In Arbeit
69)	Weitere Vertiefung des Dialogs mit den USA über die Regulierung der Finanzmärkte	Europäische Kommission	In Arbeit
70)	Weitere Vertiefung des Dialogs und der Zusammenarbeit mit anderen Ländern, einschließlich Japan, China, Russland und Indien	Europäische Kommission	In Arbeit
71)	Verbesserung der Repräsentation und Handhabung der Koordination der EU-Positionen in internationalen Gremien	Europäische Kommission	In Arbeit
<b>MONITORING (VI)</b>			
72)	Veröffentlichung des Jahresfortschrittsberichts zur Überwachung der Fortschritte und der wesentlichen Entwicklungen bei den Finanzdienstleistungen	Europäische Kommission	Dezember 2005 + jedes Jahr